

## Pöcking: Auf Sisis Spuren

SZ Starnberger Nachrichten 19. März 2023, 13:15 Uhr



Alle packen mit an, als Museumsleiterin Rosemarie Mann-Stein (Dritte von links) im Bahnhof Pössenhofen den neuen Audioguide des Sisi-Museums vorstellt: Landtagsabgeordnete Ute Eiling-Hütig, Landrat Stefan Frey, Vize-Bürgermeister Albert Luppert, Bürgermeister Rainer Schnitzler und die Gebärdendolmetscherin Anna Krott (von links).

(Foto: Franz Xaver Fuchs)

### **Für den Elisabeth-Rundweg gibt es einen Audioguide, der geschichtliche Informationen bereit hält.**

*Von Sylvia Böhm-Haimerl, Pöcking*

Ob Schloss Pössenhofen, Roseninsel oder Lenné-Park: Schon seit Jahren können Besucher entlang des Starnberger Sees auf den Spuren der österreichischen Kaiserin Elisabeth wandeln. Bisläng wurde der gemeindeübergreifende Rundweg zwischen Pöcking und Feldafing durch eine von dem Werbefachmann Rudolf Huber entwickelte Beschilderung angezeigt. In dieser Sommersaison können zusätzliche Informationen ganz einfach über eine Handy-App abgerufen werden. In sechs Sprachen sowie in Gebärdensprache kann der Audioguide für den historischen Elisabethweg heruntergeladen werden und schon kann es losgehen.

Das Projekt wurde vom Kaiserin Elisabeth Museum angestoßen, das bereits fünf Audioguides herausgebracht hat, beispielsweise einen Museumsrundgang oder eine speziell für Kinder entwickelte App. Das

neue Projekt wurde am Freitag von Museumsleiterin Rosemarie Mann-Stein vorgestellt. Es sei ein kulturhistorischer Audioguide, betonte sie. "Wir erzählen keine Märchen und Mythen." Gestaltet wurde der Text von Mann-Stein in Zusammenarbeit mit der Historikerin Gertrud Rank und der Museumsführerin Hannelore Rasch. Der Audioguide für Gehörlose wurde von der Gilchinger Initiative "Ohrmuschel" mit entwickelt. Man habe Wert darauf gelegt, dass die gleichen Sprecher wie bei den bestehenden Audioguides verpflichtet wurden und in ihrer Muttersprache berichten, sagte die Museumschefin. Besonders freute sie sich über die finanzielle Unterstützung, die die CSU-Landtagsabgeordnete Ute Eiling-Hütig über ihre Fraktion angeleiert hatte. Obwohl nur 40 000 Euro beantragt worden waren, hatte das Museum 60 000 Euro bekommen. "Und letztendlich haben wir das wirklich gebraucht", so Mann-Stein.



In sechs Sprachen sowie in Gebärdensprache kann der Audioguide für den historischen Elisabethweg heruntergeladen werden.

(Foto: Franz Xaver Fuchs)

Der Rundweg beginnt am Bahnhof Possenhofen, in dem sich auch das Museum befindet. Er führt nach Possenhofen zur Fischerkapelle und zum Schloss, dem früheren Sittersitz von Sisis Familie. Weiter geht es nach Feldafing über das Strandbad, die Roseninsel und den Lenné-Park mit seinen 150 Jahre alten Bäumen bis zum Hotel Kaiserin-Elisabeth, das aber derzeit nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Über die Kirche Sankt Peter und Paul, die Wolfsschlucht und den Kalvarienberg geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Man muss aber nicht den ganzen Rundweg gehen.

## Elisabethweg Hearonymus App in sechs Sprachen

### Kaiserin Elisabeth Museum

Das Kaiserin Elisabeth Museum befindet sich im ehemals königlichen Bahnhof Pöcking, dem heutigen S-Bhf. Pöcking (56), Ausgang Ost. Es wurde 1998 begründet und basiert auf der Sammlung des Ehepaars Heinemann. Heute ist es im Eigentum der Gemeinde Pöcking und Bestandteil der internationalen Sisi-Strasse ([www.sisi-strasse.info](http://www.sisi-strasse.info)). Seit der Renovierung 2009/2010 erwehrt das Museum in neuem Glanz. Es zeigt im Erdgeschoss des historischen Bahnhofs von 1860 zwei zentrale Themenbereiche:

### König Ludwig II.

Im rechten Teil des Bahnhofs befindet sich der Museumshop mit Toilettenpapier, Fachliteratur und Souvenirs. Der Ausstellungsbereich mit Wärrnen ist dem Andenken König Ludwig II. gewidmet. Videopräsentationen für Kinder und Erwachsene informieren mit wechselnden Themen über historische Besonderheiten. Dem ergänzenden Selbststudium dient eine umfangreiche Bilddokumentation über das Leben der Kaiserin.

### Kaiserin Elisabeth Sammlung

Die Sammlung wird in vier Räumen präsentiert. Erführend dargestellt werden die Kindheit von Kaiserin Elisabeth und ihre Aufenthalt am Starnberger See. Der Sammlungsschwerpunkt im prunkvoll dekorierten Wartesaal von König Ludwig II. und dem großzügigen Vorraum umfasst authentische Erinnerungsorte und Biobücher. Sie zeigen das Kaiserpaar und ihre Familie in verschiedenen Lebensstadien. Diese kleine, in Deutschland einzigartige, Kaiserin Elisabeth Museum zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass die ehrenamtlichen Führerinnen mit fundiertem Wissen die Besucher individuell oder in Gruppen betreuen. So gestalten sie den Museumsbesuch auch zu einem bereichernden Erlebnis.

### Kaiserin Elisabeth Museum

Schlossweg 2  
D-82343 Pöcking  
Im historischen Bahnhof Pöcking  
an der S6 (München - Tübingen)  
Telefon +49 (0)8157-925932  
[sisi-museum@web.de](mailto:sisi-museum@web.de)  
[www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de](http://www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de)

### Öffnungszeiten

Wir sind Mitte Oktober freigelegt,  
sonntags, samstags und freitags  
zwischen 12 Uhr bis 18 Uhr (bei  
50 Grad Celsius nach Vereinbarung)



Der Rundweg führt nach Pöcking zur Fischerkapelle und zum Schloss, dem früheren Sittersitz von Sisis Familie. Zurück geht es über die Wolfsschlucht und den Kalvarienberg.

(Foto: Franz Xaver Fuchs)

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Der QR-Code kann auf der Info-Tafel vor dem Museum gescannt werden. Doch das ist auch auf jeder einzelnen Station möglich. Die Erklärungen auf dem etwa dreistündigen Weg dauern zwischen zweieinhalb Minuten und fünf Minuten. Der Text sollte nicht langatmig, sondern spontan und lebendig sein. "Wir wollen die Besucher nicht zu lange festnageln", erklärte die Museumschefin. Das Projekt koordiniert hat Rudolf Huber, der bereits das Corporate Identity-Konzept für Pöcking erstellt hat. Das neue Projekt, in das die Arbeit von mehr als einem Jahr bis zur Umsetzung steckt, sei eine Ergänzung zum früheren Flyer, erklärte er. Der Flyer, der den Weg in Kurzform beschreibt, hat sich seit Jahren bewährt.

Für Bürgermeister Rainer Schnitzler ist der Audioguide eine Weiterentwicklung des Elisabethweges. "Es ist ein Herantasten an die neue Zeit", sagte er. Wie er betonte, soll der Audio-Spaziergang keine Konkurrenz sein zu der von der Wirtschaftsfördergesellschaft Gwt entwickelten App "Auf den Spuren von Kaiserin Elisabeth". Es sei ein zusätzliches Angebot, das den geschichtlichen Aspekt stärker beleuchte. Für den Audioguide war eine Genehmigung durch die Landesstelle für nicht-staatliche Museen erforderlich. Mit dem neuen Projekt werde das Museum mit den Außenstationen verknüpft, erklärte der zuständige Mitarbeiter Christof Flügel.

Die Hearonymus-App ist ab sofort kostenlos im Netz unter [www.kaiserin-elisabeth-museum.ev.de](http://www.kaiserin-elisabeth-museum.ev.de) verfügbar.